

Günstiger an Bahn-Tickets kommen

Hassliebe: Bahn fahren

Bahn fahren ist mitunter ein sehr teures und manchmal auch nervtötendes Unterfangen. Verspätungen, viele Menschen auf einem Haufen, laute Jungesellinnenabschiede, Fußballfans. Die Toiletten sind dreckig, Koffer werden gegen die Beine gerammt und irgendwo gibt es immer ein armes kleines Baby mit einer Mittelohrentzündung, das seinen Schmerz wegschreien muss. So kann das Bahnfahren manchmal wirklich aussehen.

Aber andererseits hat das Bahnfahren auch viele Vorteile. Du kannst nicht im Stau stehen, du kannst während des Reisens schlafen, Filme schauen oder lesen. Konzentriert eine Runde am Laptop arbeiten ist auch drin. Und natürlich das Totschlag-Argument: Es ist besser für die Umwelt.

Und es kann auch günstiger sein als mit dem Auto unterwegs zu sein. Wenn man weiß, wann und wo man die Tickets am besten kauft.

Early bird gets the billig Bahnticket

Was fast alle Reisemöglichkeiten gemein haben: je früher du buchst, desto wahrscheinlicher bekommst du auch günstige Reisetickets. Das ist beim Kaufen von Bahnfahrkarten nicht anders.

Kartenarten beachten

Flexpreis, Sparpreis und Super Sparpreis. Jede:r, der:die schon mal Tickets gebucht hat, wird schon mal vor dieser Wahl gestanden haben. Die Deutsche Bahn bietet unterschiedliche Ticket-Varianten an. Flextickets sind die teuersten Tickets, dafür ohne Zugbindung. Dennoch lohnen sie sich nur, wenn eine

BahnCard mit hoher Rabattierung vorhanden ist. Der Sparpreis ist bis meist 24 Stunden vorher gegen eine Gebühr stornierbar. Der Super Sparpreis hat den geringsten Preis, ist dafür aber gar nicht stornierbar.

Sparfüchse sollten somit möglichst immer nach den Superspartickets Ausschau halten, wenn sie sich bei Reisetag und -uhrzeit sicher sind. Die Tickets der Kategorie Super Sparpreis gibt es schon ab 17,90 Euro für eine Reise durch Deutschland. Die Kategorie Sparpreis ist tatsächlich nur wenig teurer mit 21,90 Euro. Wer jung ist oder zu der älteren Generation gehört reist für noch weniger Geld. Für alle unter 27 Jahren gibt es die neuen Young Tickets. Für alle über 65 Jahren die Senioren Sparpreise. Diese sind noch einmal im Grundpreis fünf Euro günstiger.

Natürlich handelt es sich bei den genannten Preisen um den Basispreis. Je nach Nachfrage und Kontingent, können die Preise höher ausfallen. Sitzplatzreservierungen kommen preislich oben noch drauf.

Wie finde ich diese günstigen Tickets?

Generell gibt es das Problem, dass diese Tickets limitiert sind. Verschiedene Datenanalysen haben ergeben, dass die meisten günstigen Tickets zwischen einem Monat und 20 Tagen vor dem Reisedatum zur Verfügung stehen. Die Deutsche Bahn App hat dafür sogar eine Filterfunktion bei der Suche. Einfach einen Haken bei „Unsere Bestpreise finden“ setzen und schon bekommst du die günstigsten Verbindungen in den angegebenen Zeitraum angezeigt.

Neben der eigenen Bahn-App gibt es mittlerweile auch externe Programme, die dir helfen können. Dazu gehört zum Beispiel [Bahn.Guru](#). Hier kannst du deine Reisedaten eingeben und das Programm spuckt dir eine Kalenderübersicht mit Preisen aus. Hier aber genau hinschauen. Bei der Kalenderübersicht siehst du immer nur den günstigsten Preis vom Tag. Dieser kann von

der präferierten Reiseuhrzeit stark abweichen. Meistens sind die Tickets an den Randzeiten, wie sehr spät abends oder sehr früh morgens verfügbar.

Die BahnCard

Wer häufiger unterwegs ist, sollte über die BahnCard nachdenken. Diese gibt es gestaffelt mit 25, 50 oder 100 Prozent. Für die meisten lohnt sich die BahnCard 25. Diese kostet knapp 57 Euro und gibt 25 Prozent auf alle Flex- und Sparpreise. Die Bahncard 50 enthält einen Rabatt von 25 Prozent auf die Sparpreise und 50 Prozent nur auf die eh schon teureren Flexpreise.

Senioren über 65 Jahren und junge Erwachsene bis einschließlich 27 Jahren erhalten die günstigere Bahncard für 36 Euro bei der Bahncard 25 oder für 67 Euro bei der BahnCard 50.

Die Konkurrenz checken

Seit einigen Jahren ist die Bahn nicht mehr alleine unterwegs auf den langen Strecken. Das bekannteste Unternehmen ist wohl Flixbus. Die meisten großen Städte sind mittlerweile mit der günstigeren Alternative zur Deutschen Bahn verbunden. Unter anderem die Strecken Hamburg – Köln, Berlin – Köln, Stuttgart – Berlin, Hamburg – Berlin oder München – Köln. Neben den günstigeren Preisen lockt das Unternehmen zudem mit einem kundenorientierteren Stornierungssystem, gratis WLAN und kostenlosen Sitzplätzen.

Extra Wünsche für die Sitzplätze, müssen auch extra bezahlt werden. Ein großer Nachteil gegenüber der Deutschen Bahn. Die Züge fahren viel seltener als die Deutsche Bahn, brauchen länger als die üblichen ICEs und fahren meistens nur an den Randzeiten. Sollte beispielsweise ein Zug am Abend kurzfristig ausfallen, fährt selten am selben Abend noch eine Ausweichmöglichkeit. Wer dann am selben Abend noch verreisen muss, muss spontan sich ein Ticket für den Flixbus oder dann

doch für die Deutsche Bahn kaufen. Das wird in den meisten Fällen dann richtig teuer.

Fazit

Mit ein wenig Geschick kannst du auch mit der Bahn günstig verreisen. Insbesondere, wenn du rechtzeitig buchst und auch bereit bist in den Randzeiten zu reisen. Nutze Tools und Einstellungen, um günstige Bahntickets zu kommen. Oder schau dich nach Alternativen wie Flixbus um.